



Danke für den Idealismus und die tollen Leistungen!

Die Bregenzer Festspiele haben ihre Existenz einer Handvoll mutiger Männer zu verdanken, die ihrer und vieler Menschen Sehnsucht nach schöngeistigen, kulturellen Werten eine konkrete Form verliehen. Dies geschah in einer Zeit, die durch große Nachkriegsnot eigentlich zu ganz anderen Gedanken Anlass gab.

Ein ähnlich bewundernswertes Engagement lag auch der Entstehung des Bregenzer Festspielchores zugrunde. Als der Vorstand des örtlichen Männerchores, Karl Fuchs, den neuen Klangkörper 1948 ins Leben rief, stand vor allem eine Idee im Mittelpunkt. Man wollte dem kleinen kulturellen „Weltwunder“ namens Bregenzer Festspiele jene Starthilfe geben, die angesichts der schwierigen finanziellen Lage des jungen Festivals nötig und unendlich viel wert war.

Die Bewährungsprobe, das Debüt im Rahmen der Operette „Eine Nacht in Venedig“, wurde mit Bravour bestanden, und man kann sagen, dass der Chor die positive Entwicklung der Festspiele mitgeprägt hat. Die Mitwirkung bei zahlreichen Produktionen hat nicht nur die Sängerinnen und Sänger, die 1982 von Franz Wipperfurth in einem offiziellen Verein zusammengefasst wurden, zu großer Professionalität geführt. Auch die Festspiele erhielten dadurch wertvolle Impulse, die der Kulturstadt Bregenz gut getan und deren Ansehen deutlich gefördert haben.

Wenn der Bregenzer Festspielchor nunmehr sein 60jähriges Bestandsjubiläum feiert, so möchte ich nicht nur dem Verein zum Geburtstag gratulieren. Dies alleine wäre zu wenig. Ich möchte einer Kulturinstitution und ihren Mitgliedern persönlich und im Namen der Stadt auf das Herzlichste für den Idealismus und die großartigen Leistungen der vergangenen Jahrzehnte danken. Alles Gute für die Zukunft, auch für die tolle Nachwuchsarbeit!

DI Markus Linhart
Bürgermeister



Der Bregenzer Festspielchor feiert in diesem Jahr sein 60jähriges Jubiläum, Anlass genug, mit Stolz auf eine lange und erfolgreiche Geschichte zurückzublicken. Der Bregenzer Festspielchor darf zu Recht stolz auf das Erreichte sein, denn dahinter steckt die ausdauernde Arbeit der über 100 Sängerinnen und Sänger sowie der künstlerischen Leiter.

Seit seiner Gründung im Jahre 1948 ist der Bregenzer Festspielchor alljährlich ein fixer Partner der Bregenzer Festspiele. Durch Idealismus, Fleiß, persönlichen Einsatz und den starken Glauben an die Sache haben der Vorstand und jedes einzelne Chormitglied seit Bestehen des Chores die Aufführungen der Bregenzer Festspiele durch Professionalität und Verlässlichkeit auf künstlerischer und persönlicher Ebene bereichert. Eine beispielhafte künstlerische Symbiose!

Mit einem großen Dank für die hohe Qualität und Schönheit der musikalischen Darbietungen möchte ich als Kulturstadträtin der Landeshauptstadt Bregenz meine Wertschätzung für das Engagement der Chorgemeinschaft zum Ausdruck bringen. Ich wünsche dem Bregenzer Festspielchor eine erfolgreiche Zukunft und allen Sängerinnen, Sängern und Verantwortlichen des Chores unvergessliche harmonische Momente in musikalischer und kameradschaftlicher Hinsicht.

Mag. Judith Reichart
Stadträtin für Kultur